



Erzdiözese
Freiburg

Presse-Information

83/2007
10. Dezember 2007

Salomón Lerner zu Gast in der Erzdiözese Freiburg

Der international renommierte Menschenrechtsexperte berichtet über seine Arbeit in der peruanischen Wahrheitskommission

Freiburg (pef) Im Rahmen der diesjährigen Adveniat-Aktion „Gerechtigkeit jetzt und für alle Zeiten“ ist der international renommierte Menschenrechtsexperte Professor Salomón Lerner aus Peru im Dezember zu Gast in der Erzdiözese Freiburg. Lerner war Vorsitzender der peruanischen Wahrheitskommission, die die Massaker und Menschenrechtsverletzungen während der Amtszeit des ehemaligen Präsidenten Fujimori und dessen Vorgängern untersuchte. Am Freitag, 14. Dezember, wird er in der Katholischen Akademie in Freiburg einen Vortrag halten. Am Sonntag, 16. Dezember, berichtet er im Ökumenischen Bildungszentrum Sanctclara in Mannheim über seine Arbeit und seinen Einsatz für Demokratie und Menschenrechte.

Unter Lerner's Vorsitz brachte die Kommission erstmals das wahre Ausmaß des peruanischen Bürgerkrieges ans Tageslicht. Zwischen 1980 und 2000 hatten Regierungstruppen und die verfeindete Befreiungsbewegung „Leuchtender Pfad“ eines der dunkelsten Kapitel in der Geschichte des Landes, mit dem die Erzdiözese Freiburg seit 1986 in einer Partnerschaft verbunden ist, geschrieben. Die Bilanz des rund 8.000 Seiten starken Abschlussberichts: 70.000 Todesopfer, zerstörte Städte und Dörfer, mehr als 600.000 Menschen auf der Flucht. Trotz großer Widerstände und zum Teil offener Anfeindungen von Seiten der Politik und des Militärs gelang es der Kommission, 15.000 Zeugenaussagen zu sammeln. Allein 172 Massengräber wurden entdeckt.

Für seinen Einsatz für Demokratie und Menschenrechte erhielt Lerner mehrere nationale und internationale Auszeichnungen. Der Jurist und Doktor der Philosophie war von 1994 bis 2004 Rektor der Katholischen Universität in Lima, zudem Vorsitzender der Vereinigung der Universitäten Lateinamerikas. Zum Vorsitzenden der Wahrheitskommission wurde er wegen seiner persönlichen und intellektuellen Integrität und Unbestechlichkeit ernannt. Seit der Übergabe des Abschlussberichts 2003 ist er die treibende Kraft, die bei der Regierung für die Umsetzung der Empfehlungen wirbt, notfalls auch durch öffentliche Erklärungen und Druck.

Hinweis:

- Freitag, 14. Dezember 2007, 19.30 Uhr:
Die Opfer haben Anspruch auf Wahrheit.
Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Salomón Lerner Febres.
Katholische Akademie, Wintererstr. 1, Freiburg, Tel. 0761-31918-0
- Sonntag, 16. Dezember 2007, 11.00 – 13.00 Uhr:
Ohne Wahrheit gibt es keine Gerechtigkeit.
Matinee mit Prof. Dr. Salomón Lerner Febres.
Ökumenisches Bildungszentrum Sanctclara, B5,19, Mannheim, Tel. 0621-17857-0

Herausgeber:

Presse- und Informationsstelle
der Erzdiözese Freiburg
Schoferstr. 2, 79098 Freiburg
Tel. (0761) 2188-243
Fax (0761) 2188-427
pressestelle@erzbistum-freiburg.de
www.erzbistum-freiburg.de

Verantwortlich: Thomas Maier